

Medaro Mining identifiziert Lithiumexplorationsziele im Rahmen von Bodenprobenahmen

28.03.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 28. März 2022 - [Medaro Mining Corp.](#) (CSE: MEDA) (OTC: MEDAF) (FWB: 1ZY) (Medaro oder das Unternehmen), ein vielseitiger Mineralexplorer und Joint-Venture (JV)-Partner von Global Lithium Extraction Technologies Inc., freut sich bekannt zu geben, die Ergebnisse der Bodenprobenahmen im Rahmen des Phase-I-Explorationsprogramms (das Programm) auf seinem Lithiumkonzessionsgebiet Superb Lake (das Konzessionsgebiet) im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario erhalten zu haben. Die Ergebnisse weisen auf einen ungefähr von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Trend von Lithiumanomalien entlang der Superb Lake-Pegmatite und zwei weitere Anomalien nördlich bzw. südlich des Haupttrends hin. Vier vorherige Proben, die im Jahr 2020 aus dem spodumenreichen Teil des Pegmatits Superb Lake entnommen wurden, erzielten Lithiumoxid-(Li₂O)-Werte im Bereich von 1,77 % bis 4,03 % (siehe Pressemeldung vom 22. Juli 2021) und Schlitzprobenahmen im Jahr 2021 lieferten Ergebnisse von 1,15 % Li₂O auf 5,8 m (siehe Pressemeldung vom 26. Oktober 2021).

Wichtigste Ergebnisse des Programms

- Der Superb Lake-Pegmatit ist hauptsächlich für seine spodumenhaltige Lithiummineralisierung bekannt. Die Explorationsarbeiten 2021 bestanden aus Boden- und Gesteinsschlitzprobenahmen und geologische Kartierungen und waren auf die Definierung der Erweiterung der Lithiummineralisierung entlang des Streichens des bekannten Pegmatits und die Entdeckung neuer Zielgebiete für die weitere Exploration ausgerichtet.
- Aus der Auswertung der Ergebnisse der Bodenprobenahmen ergibt sich eine nordwestlich-südöstlich verlaufende Hauptbodenanomalie im Bereich der Erweiterung des lithiumhaltigen Pegmatits Superb Lake mit Lithiumwerten im Bereich von weniger als 10 Teile pro Million (parts per million/ppm) bis 310 ppm auf einer Streichlänge von 1.250 m.
- Die anderen zwei Lithiumanomalien befinden sich im Norden (109 ppm und 311 ppm auf zwei Linien) und Süden (bis zu 311 ppm) des Hauptlithiumtrends.
- Diese Anomalien lassen das Potenzial für die Entdeckung weiterer Pegmatite in diesem Gebiet durch weitere Bodenprobenahmen, Schürfgrabungen und sonstige Probenahmen erkennen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64925/MEDA_280322_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Karte der Bodenproben 2021 bei Superb Lake mit den Konturen der Lithium-Analyseergebnisse.

Probenahme- und Analyseverfahren

Die Bodenprobenahmen erfolgten durch die Einrichtung von Bodenrastern mit sechs Linien in einem Abstand von etwa 250 m, entlang derer insgesamt 319 Bodenproben entnommen wurden, die mittels eines laserinduzierten Breakdown-Spektroskopie-(LIBS)-Geräts vom Typ SciApps Z-300 analysiert wurden. Die Bodenproben wurden mithilfe eines Garmin-GPS-Geräts an vorher festgelegten Stationen entnommen, um eine Genauigkeit von etwa 3 Metern zu erreichen. An diesen Stationen wurden mehr als 500 Gramm Material entnommen, sofern der B-Bodenhorizont vorhanden war. Die Bodenproben wurden vor der Analyse zwei Wochen lang bei Raumtemperatur in Baumwollbeuteln getrocknet. Für die Analyse wurden die Bodenschichten des B-Horizonts ausgewählt, Humusproben wurden zum Zweck der ersten Analyse ausgesondert, aber für eine spätere Verwendung aufbewahrt. Das getrocknete Bodenmaterial jeder gekennzeichneten Probe wurde dann in ein Sieb gegeben, sodass eine endgültige homogene 50-Gramm-Probe mit einer Korngröße von weniger als 2 mm hergestellt werden konnte. Die 50-Gramm-Probe wurde in einem neuen Probenbeutel gemischt und rund 7 Gramm Material wurden in eine Edelstahlschale gegeben und mit einer 5-Tonnen-Hydraulikpresse zur Herstellung eines festen Pellets verdichtet. Dieses Pellet wurde jeweils 5 Messungen unterzogen, wobei jede Messung 3 Sekunden dauerte,

was einer Dauer von ungefähr 15 Sekunden pro Probe entspricht. Die angegebene Endkonzentration ist der Durchschnitt der 5 Messwerte mit einer Nachweisgrenze von 5 ppm. Die Proben wurden zur Elementanalyse mit einem laserinduzierten Breakdown-Spektroskopie-(LIBS)-Gerät vom Typ SciApps Z-300 untersucht. Die Z-300-Plattform verfügt über die integrierte, vom Benutzer austauschbare OPTi-Purge-Argon-Spültechnologie, die im Vergleich zur luftbasierten Analyse eine höhere Genauigkeit bei allen Elementarlinien gewährleistet, sowie eine Laserquelle der Klasse 3b (1.064 nm, 3-6 mJ) mit 50-um-Strahldurchmesser und 50-Hz-Betrieb einschließlich schneller Probenreinigung, um die Notwendigkeit des Schleifens oder Reinigens von Probenoberflächen zu reduzieren. Ein interner Sensor für das Vorhandensein von Proben ermöglicht den Betrieb des Geräts unter Bedingungen der Klasse 1, vorbehaltlich der örtlichen LSO-Zulassung.

Die Z-300-Plattform umfasst auch ein hochauflösendes Spektrometer für einen Spektralbereich von 190 bis 420 nm. Die integrierte Kamera ermöglicht dem Bediener eine einfache Betrachtung der Proben und gewährleistet gute Verbrennungen bei gekrümmten oder kleinen Teilen. Außerdem ist die Plattform auch mit einer Makrokamera ausgestattet, die eine Fotodokumentation der geprüften Materialien ermöglicht und Barcodes bzw. QR-Codes liest. Die Plattform verfügt über eine einstellbare, eindimensionale Strahlrasterung zur Prüfung von Drähten, Einschlüssen oder wesentlichen Erzgängen. Sie wiegt mit Akku nur 3,9 Pfund und ist auf der Rückseite mit einem 2,7-Zoll-Display mit hoher Helligkeit ausgestattet, der eine einfache Anzeige der Ergebnisse ermöglicht. Das von Google betriebene, anwendungsbasierte Android-Betriebssystem bietet eine einfache und intuitive Bedienung auf Smartphone-Niveau. WiFi, Bluetooth und GPS sind in das System integriert, um eine einfache Verbindung mit anderen Geräten zu ermöglichen.

(Quelle: SciAps Handheld Laser Analyzers)

Qualifizierter Sachverständiger

Alex Pleson, P.Geol., ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die wissenschaftlichen und technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über das Lithiumkonzessionsgebiet Superb Lake

Das Konzessionsgebiet besteht aus 8 Bergbaukonzessionen mit ungefähr 2.378 Hektar Gesamtfläche im Gebiet O Sullivan Lake/Maun Lake im Bergbaubezirk Thunder Bay im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario. Das Konzessionsgebiet liegt ungefähr 375 Kilometer nordöstlich von Thunder Bay. Die nächstgelegene Stadt ist Nakina, 45 Kilometer südlich des Konzessionsgebiets. Geologisch gesehen liegt das Projekt im östlichen Bereich der Teilprovinz Wabigoon der geologischen Provinz Superior. Bei Superb Lake wurden seit der Entdeckung von Lithium entlang des Ufers von Superb Lake in den 1950er-Jahren historische Explorationsarbeiten ausgeführt. Der Superb Lake-Pegmatit streicht auf einer Streichlänge von mindestens 16 Metern aus, seine Mächtigkeit variiert von 2,5 Metern am Ufer bis zu maximal 3,7 Metern am Ausgrabungsort einer alten Sprenggrube. Die Ergebnisse von vier Proben, die im Jahr 2020 aus einem spodumenreichen Bereich genommen wurden, lassen Lithiumoxidwerte (Li₂O) von 1,77 % bis 4,03 % erkennen.

Über das Unternehmen

[Medaro Mining Corp.](#) ist ein Lithiumexplorationsunternehmen mit Sitz in Vancouver (British Columbia) und hält Optionen auf das Lithiumkonzessionsgebiet Superb Lake in Thunder Bay (Ontario), das Lithiumkonzessionsgebiet CYR South in James Bay (Quebec) und das Urankonzessionsgebiet Yuchison im Norden von Saskatchewan. Medaro ist über ein Joint-Venture-Abkommen an der Entwicklung und Vermarktung eines neuen Verfahrens zur Gewinnung von Lithium aus Spodumenkonzentrat beteiligt, mit dem die Umweltbelastung und die Produktionskosten verringert und gleichzeitig die Ausbeute erhöht werden sollen.

Nähere Informationen erhalten Investoren auf der Website von Medaro unter www.medaromining.com.

Für das Board of Directors

Michael Mulberry
CEO & Director

Kontaktdaten

info@medaromining.com
604-602-0001

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über zukünftige Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Leistungen, einschließlich Aussagen über die Zusammensetzung und den Zeitrahmen des Programms, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich derer, die von Zeit zu Zeit in den von dem Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich bedenkenlos auf solche vorausschauenden Aussagen verlassen sollten. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/466168--Medaro-Mining-identifiziert-Lithiumexplorationsziele-im-Rahmen-von-Bodenprobenahmen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).